

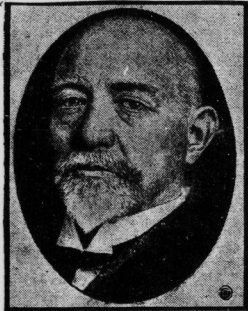
Hand-Zeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Halle-Zeitung“ erscheint an jedem Werktag nachmittags. Der monatliche Belegpreis durch Boten der Stadt 2,00 Reichsmark, durch Postgebühren 2,80 Reichsmark, durch die Post 3,10 Reichsmark u. 30 Pfennig Zustellgebühr. Inhalt der Anzeigen-Karte: Sechzehn Zeilen. Die Anzeigen werden nach Rubrik-Zeiten berechnet: im Juli 0,25 Reichsmark.

Die Anzeigen, die im gleichen Wortlaut in der „Allgemeinen Zeitung“ erscheinen, bedürfen einer besonderen Vereinbarung. Diese Vereinbarung ist u. a. in der Geschäftsstelle Nr. 17, Postfach: Gesamtdruckerei Halle, Danksagung: Dankende Redaktion, Halle, Druck-Verlag: Leipzig, Nr. 299/300, Verlags-Anstalt u. Verlags-Kontor: Halle.

Neues in Kürze.



Dr. Martin Mohr.

Der Direktor des Instituts für Zeitungswesen in Berlin, Dr. Martin Mohr, ist am 5. Juli einem Herzschlag erlegen. Mit ihm verliert die deutsche Zeitungswelt einen ihrer besten Männer, einen Bahnbrecher auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Zeitungswesen.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Teuerungswelle geht auch im Monat Juli weiter. Seit Montag sind für eine ganze Reihe Lebensmittel und auch für Obst Preissteigerungen bis zu 8 und 10 Prozent zu verzeichnen. Da die Großmarktpreise keine Erhöhung aufweisen, ist eine Preisanknüpfung zu den neuen Preissteigerungen nicht ersichtlich.

Die Reichsregierung hat sich am 6. Juli im Reichstag über die Sachverständigenberichterstattung der Eisenbahn in Berlin und Rostock einig gesprochen. Es wurden einstimmig Entschlüsse gefasst, die eine 10prozentige Aufhebung aller Eizone der Reichsbahn mit Rückwirkung zum 1. Juli.

Die Beamtenverbände der Reichsbahn haben sich den allgemeinen Berufsverbänden der Reichs- und Staatsbeamten angeschlossen.

In den Berliner Post- und Telegraphenbetrieben sind fünf neue Stellen geschaffen worden. Die größeren Entlassungen vorgenommen werden müssen, denn keine angemessene Erhöhung der Postgebühren bis 1. Oktober durchzuführen ist.

Der Hauspostauslassung nahm einen Beschluß an, die Reichsregierung um härtere Berücksichtigung der Postbeamten bei der Stellenbestimmung zu ersuchen.

Der Reichstag nahm gestern das Kriegsgerichts-Gesetz in zweiter und dritter Lesung noch schwerer Forderungen der Räte wie der Rechte gegen Kommunisten, Botschaften und einige Deutschland an, um den Mitgliedern aus den letzten Vorwand zu nehmen, die Entlassungsbestimmungen seien nicht rechtskräftig, daher könne die Kammer des Reichstags nicht erfolgen.

Der Reichsverband der Österreichischen Hausbesitzer hat beschlossen, dem Reichsverband der Haus- und Grundbesitzer Deutschlands als Landesverband beizutreten. — Ein weiterer kleiner Schritt in der großen Anstaltsbewegung.

Die die Kodifikation „Nationaltitel“ als Celo mietet, ist das Nachlassenschaft für 11 Mitglieder der Reichsregierung der Reichsrepublik aus Norwegen gestern vollzogen worden. Die Kommandoregierung hat keinen Einpruch erhoben und damit einen Beschluß mit Norwegen im letzten Augenblick abgelehnt.

Die die Rodungsbau „Folkland“ mietet, ist die Offize seit Dienstag Schaubau der englischen Flottenmanöver. Insgesamt 23 englische Kriegsschiffe, sowie Marineflugzeuge nahmen daran teil. Dienstag mittag kreuzte der Hauptteil der Flotte vor der Konradier Bucht vor Petersburg.

Der Finanzminister der Reichsbank hat den Reichstag über die Schritte der Minister und der Abgeordneten zu erörtern. — Die Abgeordneten der Reichsbank, die Minister der Abgeordneten und beide hier fest: ein solches, russisches Geschäft.

Der Reichsminister „Laurant“ meldet aus New York. Senator Booth, der Vorsitzende des Ausschusses der Reichsbank, erklärte in einer großen Rede in Detroit, daß die Union die Schwierigkeiten der Wirtschaft betrachten solle. Die Zukunft gehörte den Staaten und im neuen getriebenen Nationen. Amerikas Flotte müßte über die Welt, seine eigene Sicherheit zu bestimmen.

Amerikanische Anleihe von 150 Millionen Dollar.

Die Konferenz der Notenbankpräsidenten.
Eine Renouvier-Meldung der Londoner Times über die Konferenz der vier Leiter der großen europäischen Zentralnotenbanken in Neu-York besagt, man werde sich über die Chancen, der für Frankreich und über die Bank der Republik, sondern ausschließlich über die Stabilisierung der europäischen Währungen. Über eine Anleihe für Frankreich steht zur Sprache, an der man Deutschland eine feste Beteiligung zu gewährt.

Der Pariser „Matin“ meldet, daß die Renouvier Verhandlungen der vier Notenbankpräsidenten die jetzt zwei wichtige Ergebnisse gezeigt habe. Die französische Stabilisierungsanleihe werde im November aufgelegt und eine grobe deutliche Auslandsanleihe von 150 Millionen Dollar Anfangs Dezember.

Auslandsanleihen vor dem Reichstag.

Der Reichstag stimmte im Verlauf seiner gestrigen Sitzung einer Vorlage zu, wonach die Zinsen einer Reihe von Auslandsanleihen von der Kapitalertragssteuer befreit werden soll. Es handelte sich um fünf Anleihen. Außerdem kommt für den Wohnungsbau noch Auslandsanleihen im Gesamtbetrag bis zu 100 Millionen Mark in Frage. Die Ausschüsse des Reichstages haben die Erwartung ausgedrückt, daß mit diesen 100 Millionen der Wohnungsbau erreicht sein würde und weitere Anleihen für den Wohnungsbau nicht in Frage kommen. Für alle diese Anleihen beantragt die Ausschüsse die Zustimmung des Reichstages unter der Bedingung, daß der Zinssatz 7 1/2 % u. s. nicht übersteigen wird.

Neue Attentate und Hinrichtungen in Rußland.

Die das „Rene Wiener Tageblatt“ aus Moskau meldet, ist der Sekretär der kommunistischen Partei vor Benning, Sergei, von unbestimmten Tätern nach Moskau verschleppt worden. Zahlreiche Verhaftungen sind vorgenommen worden. Falls Sergei stirbt, sollen weitere Verhaftungen erfolgen werden.

Der Pariser „Sera“ meldet aus Odessa: Im Februar voriger wurden am Dienstag von unbekannten Tätern fünf Arbeiter in Odessa ermordet. Zwei Verletzte starben auf dem Wege ins Spital.

Nach Rigor Meldungen aus Moskau verübte eine „Räuberbande“ einen Anschlag auf die Zentrale der russischen Staatsbank in Berlin. Die Polizei und den Wächtern entgegen schickte sie ein Kampfgewehr, wobei vier der Letzteren verletzt wurden. Die übrigen sind geflüchtet. Man vermutet, daß es sich um ein politisches Attentat handelt. In der Stadt sind zahlreiche Verhaftungen vorgenommen worden.

Seit einiger Zeit beschäftigen die Sowjetregierung die Gegenrevolutionäre vorwiegend mitunter als „Banditen“, um durch die Überführung der Anklage über die

Woldemars Versprechungen und ihre Erfüllung.

Aus Riemei wird berichtet: Raim sind die Worte des litauischen Ministerpräsidenten Woldemar von Riemei, die er vor dem Reichstag über das Remelland gesprochen hat, so lehren litauischen Regierung in Riemei erfüllen, um wegen Genf ferner gegebenen Versprechungen herumzubringen. Sie nämlich eine Delegation woldemarscher Führer beim Reichstag in Berlin, um wegen der Auslieferung der Walfen Südtrache zu nehmen, die nach der Erklärung Woldemars späterens Ende September stattfinden sollen, erklärte der Reichstag, es müßten zunächst die wichtigsten punkte zu erledigen sein. Die Schwierigkeiten hinsichtlich der Auslieferung der Walfen noch nicht behoben.

Der letzte Teil der Erklärung des litauischen Reichstages steht im letzten Gegenstand vor dem Woldemar in Genf abgebenen offiziellen Erklärung, in der es deutlich lautet: „Die Regierung erklärt ferner, daß die Konventionen gefällig, die die Walfen verweigert hatten, nunmehr gefällig behoben sind.“ Die Unterhändler des litauischen Reichstages lassen darauf schließen, daß Woldemar jetzt den Reichstag damit, die abgegebenen Versprechungen zu erfüllen, die abgebenen Versprechungen zu erfüllen. Keine Angabe, ob der Reichstag dem Genf Tagung beim: die Folge eines Tages in der Reichstagskommission und die Aufgaben Walfens über grechte Behandlung der Deutschen. Jetzt scheint weder das eine

Polen erhält 15 Millionen Dollar.

Aus Warschau wird gemeldet: Gestern nachmittag ist nach mehrstündiger Konferenz zwischen dem Staatspräsidenten, Marschall Pilsudski, Sigmundur Bazel und dem Finanzminister das Abkommen über den sechsmonatigen fünfzehn-Millionen-Dollar-Kredit zwischen der polnischen Regierung und den amerikanischen Unternehmern unterzeichnet worden. Die Frage der 60 Millionen-Anleihe ist „bis zu einem günstigen Zeitpunkt auf dem amerikanischen Geldmarkt“ versagt worden.

Der Schluß dieser Meldung ist das wichtigste: die eigentlichen Anleiherverhandlungen sind gescheitert. Denn das Gerede von dem „günstigen Zeitpunkt“ auf dem amerikanischen Geldmarkt ist in einer Zeit, wo Amerika allmonatlich Hunderte von Millionen ausleiht, ist flüchtig. Der Versuch, davon abzuweichen, daß den Amerikanern der politische Geldmarkt nicht günstig, d. h. nicht genügend ist. Im Uebrigen zeigt die kleine, kurzfristige Anleihe von 15 Millionen Dollar nur, in welcher bringenden Geldverknappung Polen sich befindet, es sich auf eine so bedenklich kurze Verfallsfrist von sechs Monaten einläßt.

Nach einer Schätzung des amerikanischen Handelsministeriums belaufen sich die amerikanischen Regierungen, und gesellschaftlichen Sicherheiten 2,2 Milliarden Dollars. Von dieser Summe sind 250 Millionen Dollar in europäischen Regierungen, und gesellschaftlichen Sicherheiten, 3,2 Milliarden in lateinamerikanischen und 950 Millionen Dollar in asiatischen und anderen ausländischen Sicherheiten angesetzt.

Die Frage der deutschen Militärautarkie.

Gegenüber der Meldung des Londoner „Daily Telegraph“, der von der Entlassung deutscher Militärautarkie an die deutschen Behörden im Auslande berichtet, wird in Berlin in öffentlichen Kreisen ein lebhaftes Interesse gezeigt. Ein Beschluß der Reichsregierung liegt noch nicht vor.

Die Londoner „Times“ melden aus Berlin, daß die Entscheidung der Reichsregierung über die Wiederernennung deutscher Militärautarkie in London erst im Herbst fallen werde. Der deutsche Reichsminister hat eine einstimmige Erklärung, die nicht aus Frankreich umschiffe, für nicht tragbar.

Die Königsberger Festungen bereits besichtigt.

Aus Königsberg wird gemeldet: Der auf Einladung des Generals von Bauer aus Anlaß dieser Woche festgenommenen sechs weiteren inoffiziellen Offiziere zur Besichtigung der Festungen unterhalten bei Königsberg in reibungslos verlaufen. Damit ist die heutige Angelegenheit der „Ost-West-Festungen“ erledigt.

Hannemann, geh du voran.

Ein Leitartikel der Daily Mail über Zollernanleihen.

Die weltweite Zeitung Englands, die Londoner „Daily Mail“, bringt in ihrer Ausgabe vom 2. Juli unter der Überschrift: „Zollernanleihen“ einen Leitartikel, der die Nachteile der Zollernanleihen und die Vorteile der industriellen Produktion Englands und selbst mit englischer Konkurrenz die schweren Gefahren auf der ichönen Arbeitsbeschäftigungs- und Zollernanleihen für Arbeiter und Unternehmer aller Länder, die sich von solchem „Nebel“ täuschen lassen.

Die „Daily Mail“ schreibt: „Sechs Wochen sind vergangen seit Beendigung der Weltwirtschaftskongressen in Genf, von der barmherzigen Welt erholt und erwartet hatten. An lebenswichtigen Stellen, die den Weltkongressen Sand in die Augen geritten, hat es aber noch kein positives Ergebnis hat man bisher nichts gesehen. Es ist deshalb dringend notwendig, daß die englische Regierung sich klar wird, was zu tun ist, um die englische Industrie helfen zu retten, und das hier sofort zur Tat überzutreten.“

Die Weltwirtschaftskongresse empfahl in recht unbestimmter Weise eine allgemeine Herabsetzung der Zölle, und Herr Dr. Stresemann teilte dem Völkerbund über die Zölle ein, das er auf folgen beabsichtigt. Das einzige konkrete Resultat seiner Julage ist aber gemeldet, daß Deutschland im kommenden Monat keine Zölle auf Schmelzblei, Zunder und Kerzfleisch erheben wird, während es die Zölle auf amerikanischen Schmal, bereits in diesem Monat erhöhte. Dieses Verhalten der Deutschen bildet dadurch keine Ausnahme. Auch die anderen Zollernanleihen werden bis zum Ende des Jahres nicht herabgesetzt.

So hat man in Genf mitgeteilt, daß es keine Zölle werden können sein, um dadurch den Ausfall weitgemachten, den es durch die Herabsetzung der Exportzölle für Petroleum erreicht. Die französische Regierung hat zunächst ein Rahmenkonventionen erteilen und bemüht sich, das Abkommen durch die in diesen Erhöhung der Zölle zu vermeiden. Spanien hat keine Zölle zu erhöhen, und in den Vereinigten Staaten werden über die Zölle ein Vertrag über die Erhöhung der enormen amerikanischen Schutzzölle.

Überall in der Welt werden Zollmaner gegen britische Waren erlassen. Dabei nimmt England zurzeit etwa ein Drittel der gesamten Exportwaren der ganzen Welt auf und nach einer offiziellen Auskunft, die im vergangenen Monat im Unterhaus gegeben wurde, wird von uns nur auf zwei bis drei Prozent dieser von uns importierten Waren ein Zoll erhoben, der als wirtschaftliche Schutzoll bezeichnet werden könnte.

Die Steigerung unserer Einfuhr und als Folge davon die Lage unserer großen Industrien für Weltmaner ist zu ernst, daß bald bei uns keine Industrie mehr da sein wird, die man durch Zölle schützen könnte, wenn die englische Regierung nicht eine schnelle und energische Aktion zum Schutz dieser Industrien unternimmt.

Für Unvorteilsparteiungen ist es ja sehr schön und gut, anzunehmen — was es vor wenigen Tagen der bekannte Industrieminister Lord Kellie, der Direktor der Lloyd's Bank, sagte — daß im Interesse der Weltmaner (world prosperity) jede Nation alle die Industrien erheben lassen sollte, die ohne Schutzoll nicht existieren können. Dem steht aber die mächtigste Tatsache gegenüber, daß eine Nation, die das tut, selbst an Arbeitslosigkeit sterben würde. Die übrigen Nationen würden wiederum ihre Opfermilitärität für das Weltmaner nicht so weit treiben, die Arbeitslosen solcher Nationen auf die Dauer zu unterhalten, deren Gefährde es an sich gefahren hätte.

Die Wahrheit, die verflucht hat aus sein mag, ist nun einmal die, daß die Nationen nicht an das Weltmaner denken, sondern an das Weltmaner in ihren eigenen Interessen. Wir können daher, daß unsere Regierung hinsichtlich der Weltmaner zu handeln, die man in Genf hat aufweisen lassen, und das hier Sorge tragen wird, daß unsere Industrien nicht den Exportieren der Weltmaner zu Schaden kommen werden.

Nicht man an diesen dühnen englischen Ausführungen die Erklärungen der deutschen Regierung und der Regierungsparteien in der Zollernanleihe des Reichstags, so muß man schließen, daß die schon eine rechtliche optimistische Zollpolitik besteht. Denn die letzten Grundworte für eine Zollernanleihe sind: — Die man die englischen Ausführungen die Arbeitslosigkeit und die Zollernanleihe erheben — und wollen die Zollernanleihe geistliche und noch immer weltliche Arbeiter des Weltmaner und Zollernanleihe der Zollernanleihe, mit einer beschleunigten Zollernanleihe für einige Hauptprobleme stellen. Die Zollernanleihe während der Zeit bei uns von den in der „Daily Mail“ in erst in diesen Tagen die Zollernanleihe über den Zollernanleihe über den Zollernanleihe nicht zu überlassen, es erlaubt sich, daß die „Weltmaner“ von Genf, an die allgemeine Weltmaner zu denken, die man „Weltmaner“.

Frankreich Kongress

Nachdem soeben die franz. Kolonialgesellschaft beim Generalsekretär des Völkerbundes...

Der Rotterdammer 'Courant' meldet aus Paris: Im Petitionsausschuss der Kammer...

Die oberflächlichen Schulprüfungen.

Nachdem im vorigen Jahr die polnischen Schulprüfungen im Vergleich mit den bisherigen...

Die memeländischen Parteien gegen die Lehrverkündigungen.

Nach Königsberger Meldungen haben die großen memeländischen Parteien...

Der amerikanische Unabhängigkeitstag.

Die Bombener 'Daily Mail' berichtet aus New York, daß bei den Feiern...

Die ehemalige Reichesversammlung hat gestern das neue Geheiß angenommen.

Kufeke

Seit Jahrzehnten die bevorzugte Nahrung für Säuglinge, die nicht gestillt werden oder die ernährt werden sollen...

Die Arbeitslosenversicherung vor dem Reichstag

In Fortsetzung der zweiten Lesung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes nahm der Reichstag am Mittwoch...

Abg. Briel (D. Wp.) begründet einen, auch von Reichstagen anderer Parteien unterzeichneten Antrag...

Abg. Obendorf (Komm.) verlangt die Einbeziehung aller landwirtschaftlichen Arbeitskräfte in die Versicherung.

Bei der Debatte über den Antrag der Deutschen Volkspartei auf Zulassung der Ersatzlosen bei der Arbeitslosenversicherung...

Keine weitere Mieterhöhung.

In der Berliner Nachschicht der 'Völkischen Zeitung', daß die Reichsregierung...

Rückgang der preussischen Staatseinnahmen.

Nach der preussische Staatsrat weist für Juni weitere Rückgang auf. Die Staatseinnahmen...

Ablehnung des Mißtrauensantrages in Cochen.

In der gestrigen Dreierabend-Sitzung wurden die Mißtrauensanträge der Sozialisten...

Keine weitere Mieterhöhung.

Abg. Reil und Claus hatten sich vor der Abstimmung entschieden.

Kein Hofbesuchungsbescheid.

Mitglieder der Fraktionen der Deutschen Zentrum, des Zentrum, der Sozialistischen Partei...



Der französische Politiker Lardieu.

Der in einer vielbesprochenen Rede erklärte, daß das Kartell der linken und der rechten Blöcke...

Ueberlassen wie es den reichen Vätern, den Amerikanern und Engländern, nicht den für das 'Weltwohl'...

Die Zahl der englischen Arbeitslosen beträgt nach dem Ausweis des Arbeitsministeriums...

Die Zahl der englischen Arbeitslosen beträgt nach dem Ausweis des Arbeitsministeriums...

Die Zollvorlagen im Ausschuss.

Der Reichstagsausschuss für Handelspolitik beriet am Mittwoch die Gesetzentwürfe für Zolländerungen...

Die Fische (Komm.) fragt die Regierung, wie sie sich die Ausmirtungen der vorliegenden Zolländerung...

Gesamtwirtschaftlicher Schicksal.

Ich sehe keine unangenehme Auswirkung des autonomen Zolles für mich vorwärts, weil die Selbstregierung...

Der Kartoffelbau liegt in einer Gefahrenzone.

Der Kartoffelbau liegt in einer Gefahrenzone. Dort sind 50 000 Hektar im Jahre 1926 weniger mit Kartoffeln...

Der Fleischkonsum ist bei uns merklich im Aufsteig...

Der Fleischkonsum ist bei uns merklich im Aufsteig und erreicht bald den vorerwarteten...

Unter der Geißel des Lebens.

Originalroman von S. Schneider-Greif. Aufbegehrt durch Stutzgänger Kommandante C. Udermann, Stuttgart.

Zimmer zurück. Dann waren die beiden Gatten allein. Er sah ihr gewöhnlich in den Augen, beugte...

Ein leiser Herbstwind riefelte von den Wänden, als er in Hamburg seinen Abschied entließ...

Neues vom Tage

Prinz Friedrich Sigismund + Weim Reitturnier tödlich getötet.

Prinz Friedrich Sigismund von Preußen ist in der Privatstallung des Dr. Kopp in Luzern gestern Nachmittag gegen drei Uhr seinen, am Dienstag beim internationalen Reitturnier durch Sturz mit dem Pferde erlittenen Verletzungen erlegen. Er verstarb bei vollem Bewußtsein. Es ist sehr wahrscheinlich, daß die Verletzung nach Potsdam übergeführt werden wird. Der ebenfalls in Luzern weilenden Gattin des Prinzen meldet sich allgemeine Teilnahme zu.

Der schwere Unfall, den Prinz Friedrich Sigismund von Preußen am Dienstag beim Training für das internationale Reitturnier in Luzern erlitt, hat dem sportbegeisterten Prinzen der ein Sohn des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen und mit Marie Luise, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, verheiratet war, das Leben gekostet. Die Untersuchung ergab, daß mehrere Rippen gebrochen und die Herz-Lungenarterie durch die Länge durch den Kopf durchgeschnitten worden ist. Eine sofort vorgenommene Operation ließ hoffen, daß der Prinz gerettet werden könnte, diese Hoffnung erwies sich aber leider als trügerisch. Wie sein im Kriege gealterter jüngerer Bruder Friedrich Karl war Prinz Friedrich Sigismund ein begeisterter Anhänger aller Sportarten. Schon in seiner Kindheit liebte er Reiten und Fußball unter Leitung des damaligen bekannten "Internationalen" Sportplatzes, nach dem Abgang von der Kadettenanstalt beschäftigte er sich zunächst mit Erfolg auch in der Leichtathletik. Er war der erste in Berlin abgehaltene Offiziers-Veranstaltung erfolgreich.

Nach dem Kriege verlegte er sich gemeinsam mit seiner sportbegeisterten Gattin auf den Turniersport, in dem er bald zu den Besten zählte. Prinz Schwertlich, Kapell, Goldsch, Fialter, Frey, Schenk, Christoph II und "Heiliger Speer" errang er zahlreiche Siege nicht nur auf deutschen Turnieren, sondern auch auf internationalen in Holland und der Schweiz. Seine Leistungen als Turnererzieher bereitigten dazu, in ihm

eine der tüchtigsten Leistungen für das olympische Reitsportturnier

1928 in Amsterdam zu sehen. Als Vorbereitung für dieses Reiten er noch am Sonntag in Luzern die "Olympische Reitwettkämpfe" und gewann diese Hauptkonkurrenz der Veranstaltung mit seinem "Heiligen Speer" gegen die besten Vertreter von Dänemark, Ungarn, der Schweiz, Italien, Frankreich und Belgien. Als Kopf bild reinklassifizierten Sportwissenschaftler wird im Alter von 36 Jahren so plötzlich aus dem Leben geschiedene Prinz, der sich auch als Mensch der größten Beliebtheit erfreute, nie immer im Gedächtnis der Sportwelt verlieren.

Drei Schlafwagen des Berlin-Rigaer D-Zuges entgleist.

Der Schnellzug Berlin-Riga verunglückte gestern früh bei der itauischen Station Jamskisch. Beim Verlassen des Bahnhofes, als der Zug noch in halber Wechselschleife fuhr, entgleisten die drei hinteren internationalen Schlafwagen, beim Passieren eines Weiches. Die losgerissenen Wagen prallten aufeinander und stießen heftige Beschädigungen. Die Passagiere rückten auf dem Boden, jedoch erlitt niemand ernstere Verletzungen.

"Danke! Jetzt geht es immer gut!" Das lang erwartete, fast genügt, als wollte er sagen, was kümmert das dich um meine Person? Wir beide haben nichts miteinander zu schaffen, ich wünsche nichts, als daß du mich in Ruhe läßt!

"Stehst du nicht am Hofe im Bureau sein, Heinz?"
"Ja! Doch! Aber ich kann die Zeit, die ich so lang komme, am Nachmittag herbringen!
Ich komme dann etwas weniger früh nach Hause. Das hat nichts zu sagen!"
Unterbrechen kann auch die Schwester. Ganz natürlich, mit einem glänzenden Ausdruck in den großen Augen! Was dann sagte war: Schwester Therna - Herr von Heddingen, der Vater meiner Frau!"

"Warum sagst er nicht: mein Schwager-vater?" grünte sich Heddingen still. Wenn wir um Liebe werben, wählen wir auf jedes Wort das andere.

Darum hat die Schwester, seine Frau auf den Besuch vorbereiten, und zeigte Heddingen, sich beruhigend die Hand. Es geschah ohne jeden Druck. So gibt man sie dem nächsten Freund, dachte der Vater.

"Ich komme heute erst nach fünf Uhr!" sagte Darum der Schwester. "Bitte sagen Sie das meiner Frau. Ich lasse sie grüßen und bitten, sie möchte sich nicht Sorgen!"
Am Fenster lebend, sah Heddingen ihn nach. Sein Kopf geriet an sich: wie finde ich den Weg zum Herzen dieses Mannes? Einmal hätte er ihm offengedankt. Damals auf der Abtei. Da hätte er um seine Liebe gemeldet und ihn um sein Kind gebeten. Nun lag das Los gefaselt. Er mochte das und bitten, so wie er wollte, es tat sich ihm nicht mehr auf.

Schwester Therna, die Ruth stets beim Anheben beschlich war, verziet die Finger schmerz, daß Besuch gekommen ist. Die junge Frau sah sie fortgehen an.

Die Hochzeit in den Lüften.

Nach höchsten Trauungen im Flugzeug.



Der Europäer lächelte, wenn früher aus Amerika die Meldung kam, daß sich amerikanische Brautpaare im Flugzeug haben lassen. Und heute...? Nachdem vor kurzem erst ein Luftschiffmann die sandestaumelte Trauung im Flugapparat, so zwischen Himmel und Erde, hatte vornehmen lassen, haben jetzt, wie wir gestern bereits ausführlich meldeten, zwei weitere Berliner Aeronautiker ihre Hochzeit eifrige hundert Meter über der Erde gefeiert. Der Herr Kapitan liegt mit auf, während das Flugzeug über der zukünftigen Kirche hin und her zog, nahm er die Trauung vor. Das Beispiel wird sicher sich anstehend wirken, und so wird uns Amerika nichts mehr outausuchen.

Unsere Aufnahme zeigt die Hochzeitspaar mit dem Pfarrer - nach der Rückkehr zur Erde.

Professor Schorr Lappland-Expedition und die Sonnenfinsternis.

Der bekannte Hamburger Astronom, Professor Dr. Richard Schorr, ist in Stockholm von seiner Lappland-Expedition eingetroffen. Er erklärte, daß er in Lappland die besten Resultate von der Sonnenfinsternis erzielt hätte. Sie sei die schönste gewesen, die er erlebt, und übertraffe die weitest diejenigen, die er in der Sahara, Turkestan und Mexiko gesehen hätte. Professor Schorr erklärte, er hätte eine ganze Reihe von hervorragenden Aufnahmen von der Sonnenfinsternis machen können.

Gefängnisstrafe für Dompteur Schneider

Wie noch erinnertlich sein dürfte, wurde bei den Aufnahmen für den Film „Das wahre“ im Februar 24 in Rom ein Straß durch einen Rüben des deutschen Dompteurs Schneider, der von seinem Gespöttel im holländischen „Walhaatentheater“ noch in Erinnerung sein wird, gefeht. Gestern wurde in Rom die Gerichtsverhandlung über diesen Fall beendet. Der Betreffende des Films wurde freigesprochen. Der Dompteur Alfred Schneider zu sechs Monaten Gefängnis mit Bewährungsfrist verurteilt.

Kritische Augenblicke für einen Staatsanwalt.

Ein Angeklagter, der den Inhaftung am Aufhängevorhang demonstrieren will.

In einer Gerichtsverhandlung in Frankfurt a. M. in der Wahl, gegen den 27 Jahre alten Gelegenheitsarbeiter Joseph Hoffmann aus Substanzwegen, weil er zu einem ersten Verbrechen der Angeklagte war beauftragt, einen Unbekanntens mit dem Messer tödlich verletzt zu haben. Der Angeklagte behauptet, daß zur Tat benutzte Messer erst im letzten Augenblick zum Tode der Rotweins in seiner Tasche gefunden zu haben, außerdem will er kein Messer

"Ihr Vater, Frau Baronin," sagte die Schwester und bedachte sie schief.
Ruths Gesicht zeigte keine Schrecken. "Mein Vater?" Sie mußte hineinbei erst in ihren Gedanken suchen. Dann zitterten ihre Hände. "Mein Mann?" fragte sie lebend.
"Ihr Mann ist im Bureau, liebe gnädige Frau! Er kommt erst gegen Abend!"
Ruth atmete erleichtert auf. "Ich möchte meinen Vater sehen!"
Die Schwester ging mit ihr nach dem Schlafzimmer. Eve sie die Tür aufmachte, hielt Ruth sie zurück. "Ich - fürchte mich, Schwester Therna!"
"Sie sollen sich nicht fürchten, Frau Baronin! Es tut Ihnen niemand etwas an. Sie können ganz ruhig sein. Soll ich mit hineingehen?"
"Bitte sagen Sie ihm nicht, daß ich seine Frau bin. Er - erschreckt ihn!" flüsterte sie und drückte die Hand gegen das Herz.

"Nein! Ihn wollen es ihm nicht sagen. Ihr Mann ist im Bureau. Er kommt ihm nichts anhaben. Wollen wir jetzt Ihren Vater begrüßen?"
Ein Nicken, Schwester Therna's Augen leuchteten hell, als sie sah, daß Ruths Körper zitterte. Sie öffnete entlockten die Tür. Heddingen, der nach immer am Fenster gestanden hatte, wandte sich um und breitete beide Arme seinem Kinde entgegen.

"Meine Schwarzpattler!" bot er liebesvoll.
Da wachte sie sich ihm in die Arme.
"Vater!"
Sie suchte seine Lippen und küßte ihn und strich seine Hände. Ihr Bild verlör das Angewohnte. Betruglich verziet die Schwester das Zimmer. Als sie wieder einztrat, sagte die junge Frau dringend:
"Können wir heute argeben?"
"Gewiß! Wenn es nicht zu regnen aufhören sollte, besorge ich einen Wagen!"

mit einer Hand geöffnet haben. Der Verbleibiger stelle behalt den Antrag, daß Hofmann dem Richter diesen Vorgang vorzulesen soll. Dem Angeklagten gelang es jedoch nicht, das Messer mit einer Hand in der Tasche zu öffnen. In einem plötzlichen Wandlungs öffnete der Angeklagte das Messer mit beiden Händen und machte Anstalten sich an den Staatsanwalt zu stürzen. Im letzten Augenblick konnte der nachgebende Beamte dem Angeklagten das Messer entreißen. Das Urteil lautet schließlich nach kurzer Beratung wegen Totschlags auf zehn Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Ehrverlust.

"Jedem Mann ein Ei ..."

In Antwerpen (Oberpfalz) ist ein Denkmal für Friedrich Schimpermann eingeweiht worden, bei der in der Nacht auf den Samstag 1818 die Entscheidung zugunsten Ludwigs des Bayern herbeigeführt haben soll. Auf Schimpermanns Bruststein in Antwerpen steht die berühmte Worte: "Jedem Mann ein Ei; dem braven Schimpermann zwei!"

Die „Amerika“-Stillegger bei Poincare.

Stillegger bei Poincare
Der Ministerpräsident Poincare hat gestern Vormittag in Paris die vier „Amerika“-Stillegger empfangen, die von dem amerikanischen Geschäftsträger in die Hauptstadt gebracht wurden. Poincare überreichte bei dieser Gelegenheit dem Kommander Bord des Militärtransports der „Gloria“ Legion. Er was später empfangt der Ministerpräsident Chamberlain und Levine, denen er zu ihrem glänzenden Flug gratulierte. Es ist möglich, daß die vier Amerikaner Bord, Roullet, Kocin, Pelletier, Chamberlain und Levine zu gleicher Zeit nach Amerika zurückkehren und gemeinsam in Neuport empfangen werden.

Eine Sängerin lebendig verbrannt.

Die Operettendiva Niemiawonska, die sich in Warschau großer Beliebtheit erfreut, ist in Warschau bei lebendigem Leibe verbrannt. Auf der Gasse wohnte sie auf dem Balkon in einem Plakatsmännchen. Durch Unvorsichtigkeit entzündete sich

Ruth war nach drei Jahren. Mit den ersten Sonnenstrahlen trat sie mit ihrem Vater auf die Straße und folgte dem Weg nach der inneren Stadt ein. Sie schien gut orientiert zu sein ihrer Frau sie mit der Schwester gemeldet und dort. Von ihrem Mann sprach sie nicht, erwähnte ihn mit keinem Wort. Heddingen hätte gerne eine Frage an sie gerichtet, aber er getraute sich nicht.
Das Mittagsessen nahmen sie in einem der ersten Hofes. Ruth bemerzte sich so sehr, daß niemand ahnen konnte, mit einer Gefährtin zu tun zu haben. Nach Tisch ging Heddingen mit ihr in mehrere Geschäfte. Er hat sie, sich auszuwählen, was ihr Freude mache. Sie dachte mit einem stillen Lächeln. Nun fiel es ihm auf, daß sie mehr die Nachmittagstunde vorzieht, eine merkwürdige Ursache, ein nervöses, zerfahrenes Gesicht, das sie ihm bemerzte.

"Ich möchte heim!" sagte sie erzagt. "Bitte, tadelt!"
Er sah nach der Uhr. Es war um die Zeit, um die Heine nach Hause zu kommen pflegte. Um diese Ursache nicht mehr zu steigen, nahm er ein Auto. Er wartete gar nicht, bis er dem Haushofers entgegenlief und lief auf dem schmalen Kiesweg dem Hause zu. Die Schwester kam sie entgegen und lobte die roten Backen. Ruth nicht ihr, um sie ähnelte häufig die Tür des Speisezimmers. Er war nicht da.
Hans von Heddingen war ihr tadelt gelobt. Er lag die großen leuchtenden Augen, die eilends stammte sprach, die sich in ihrem Gesicht ausdrückte. Als sie sich erblickte, fassete sie beide Hände auf der Brust.
"Wo hast du ihn hingeworfen? Ich hole ihn wieder!"
Heddingens alles, geheimes Hoffen, es könne noch einmal alles gut werden, sank in Scherben. Er verurteilte sie zu Überzeugen, daß Heine heute länger im Bureau zu tun habe. Sie verniederte, bitterlich weinend.

beim Reiten ihrer Garderobe eine große Flasche zertrümmerte, wodurch ihr Stiefel in Brand geraten. Derbeliebten gelang es, die Flammen zu erlöschen. Die Sängerin wurde mit schweren Brandwunden bewußtlos im Krankenbette geschafft und erlag noch in der Nacht ihren fortgeschrittenen Verletzungen.

Gewitterschäden in Paris.

Gestern abend ging über Paris und Umgebung ein schweres Gewitter nieder, das namhafte Schäden anrichtete. Im 6., 19. und 20. Bezirk wurden zahlreiche Kellerwohnungen überschwemmt. In einer Straße im 6. Bezirk wurde das Hofpflaster von einem Sturz auf acht Quadratmeter gestürzt. Ein Frau und ein Kind wurden durch einfallender porzellanen Werkstücke tödlich verwundet. In Gentilly war während einer Stunde der Straßenbahnverkehr unterbrochen.

Starke Hitze über Nordafrika.

Wie aus Kairo gemeldet wird, herrscht an der Nordküste Ägyptens eine Hitze, die seit mehreren Tagen nicht mehr abgenommen ist. Zahlreiche Personen sind bereits am Mittelmeer gestorben. Die nach Europa abgehenden Dampfer sind mit Ägyptern gefüllt, die der unerträglichen Hitze zu entgehen suchen.

Eine neue Schiffsart: Wassergleiter.

Aus Paris wird gemeldet: In Gegenwart der Presse und zahlreicher lediger Schifferpräsidenten wurde gestern auf der Seine eine neue Schiffsart vorgetriebs, die sich auf dem Wasser gleiten vorwärts bewegt. Das Fahrzeug besteht aus einem Wasser-Blasgleiter die Strecke Franzosen mit diesen Wassergleitern die Strecke Frankreich zurücklegen könne. Der Apparat ist mit drei Motoren von 400 PS. ausgestattet. Er ist 23 Meter lang, zehn Meter breit und fünf Meter hoch.

Vier Hotels abgebrannt.

In Alcañiz wurden nach einer Meldung aus Neuport durch ein Windsturm in der Nähe des Strandes vier Hotels und acht Wohnungen zerstört eingestürzt. Unter den Gebäuden waren Hotelsgehälter entzündet eine Panik, die noch durch die durch das Feuer hervorgerufenen Explosionen vergrößert wurde. Menschleben sind glücklicherweise nicht zu beklagen. Der Schaden wird auf Hunderttausende von Dollars geschätzt.

Ein gefährlicher Fasnachtsläufer.

In dem Dorfe Somerhausen in Spanien tödlich ein junger Mann in einem Unfall am Gelbesverrichtung durch Wasserläufer fest. Seine Verlesung und einen Kopfver, die sich alle zwei in diesem Hause befanden. - Zwischen Kiste an Tütern auf die Straße, schiff einen Patienten an. Tödlich ihn und verzichte sich andere schwer. Das unter ein kleines Mädchen. Der Körper wurde nach langem Widerstand entnommen und gelieft.

Die geführte Eheführung.

Ein Paubancie in Baden erzwang sich vor dem Landesamt folgende ungewöhnliche Geschichte. Ein Paar, das zur Trauung erschienen war, wurde in letzter Minute plötzliche anständig, da dem Brautgänger eben von der Braut die Mitteilung gemacht wurde, daß die Ehe aus dem Grunde abgelehnt wurde, daß sie nicht ein solches Brautpaar einem ihrer Brüder geheiratet werden soll. Der Brautigänger weigerte sich unter drohenden Notwendigkeiten, die Braut ohne die Braut zu heiraten, und das Paar zog wieder ab, um zunächst durch Hofjäger, a. Hingel, die Wiederherstellung der verbleibenden Braut angestrichelt.

"Du hast ihn erschossen! Ich bin ja seine Frau!" Die Schwester gab Heddingen ein Zeichen und sagte fort, Hartmann zu verheiraten, er möchte sich beeilen, nach Hause zu kommen. Sie trat ihr aber nicht mehr im Gefühl. Der Herr Baron sei schon vor zehn Minuten fortgegangen, sagte man ihr. Wo war er nun? Er hätte ihr begehren müssen. Vielleicht hatte er eben anderen Weg genommen. Schwester Therna eine unerschütterlich wieder sprach. Aber er war noch nicht gekommen.
Hartmann habe, da er Ruth in Gesellschaft ihres Vaters gut gekannt und angesehen, sie würde ihn nicht vermissen. Er machte einen Umweg und kaufte einen Stauraum herrlich benutzter Felleotras, die Ruth besonders liebte. Er sah nach der Uhr. Es ging gegen zehn Uhr und dankte bewies. Sie wird sich nicht sagen, dachte er, sechshunderte aber trotzdem seine Schritte, so daß er schließlich in Schmerz getrieben nach Hause kam.

Im Flur kam ihm die Schwester entgegen: "Gottlob, daß Sie da sind, Herr Baron. Bitte, tun Sie das wie wieder!"
Er trat höflich in das Schlafzimmer. Ruth lag auf dem Rücken vor dem Kleiderstühl, in welchem sie gewöhnlich zu ruhen pflegte. Ihre beiden Hände krallten sich in das Leder, wie von Fieberlöfen wurde ihr Körper hin und her geschüttelt.
"Ruth!" rief Hartmann hastend und doch maßgebend.
Sie horchte und sah ihn heben! Ein verzerrtes der Schimmer sprach aus ihren Augen. Unfähig aufzustehen, kratzte sie ihm beide Hände aus Augen.
(Fortsetzung folgt.)

Ritter-Kaffee

tüchtig frisch in antiker-traditioneller Qualität.
Verwand nach auswärts per post.
Otto Honek Ltd., Georg Ritter, Halle, Gr. Steinstr. 11

Stadt-Theater Halle
 Heute Donnerstag
 abends 8 Uhr
Ody-Polly
 Freitag,
 abends 8 Uhr
Der Vöberpetz
 Textbücher
 zu den
 Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben
 in der
 Bücherstube der
 Fillem. Zeitung
 Rannischestr. 10.
 Kleinschmieden 6,
 Tel. 24646.

Rakete
 Täglich
 Emil Reimers
 in seinen besten
 Burlesken:
 1. Emil als Ober-
 kelner
 2. Der falsche
 Leutnant
 3. Totofimmel
 Ab 11 Uhr
 Halbes großer
 Trocaderotiv
 Dazu Eintr. frei.

Answärtige Theater
 Neues Theater
 in Leipzig
 Freitag, 8. Juli, 7.30
 Socaccio
 Altes Theater
 in Leipzig
 Freitag, 8. Juli, 8.00
 In der Johannes-
 nacht
 Deutsches National-
 Theater in Weimar
 Freitag, 8. Juli, 7.30
 Spring Friedrich von
 Somburg

**Elektr. Rund-
 spiel-Pianos**
 erstklassige Fabrikate,
 auch ohne Ein-
 stellung, liefert bei
 besonderer Zahlungs-
 weise C&A Rühmold
 Halle, Fabrikstraße
 3, Telephon
 Spezialgeschäft a. 91

Ufa-Theater Leipziger Straße
Ab Morgen, Freitag:
 Der neue große Russenfilm
Iwan, der Schreckliche
 Rußland des 16. Jahrhunderts. Zar
 Iwan, bekannt als der größte Despo-
 t, hielt durch sein vererbliches
 Vorbild das russische Reich in
 stetem Aufruhr. Die Bojaren
 (Grundadel) bekämpften einander
 und beraubten sich gegenseitig
 ihrer Leibeigenen. Und Iwan —
 dem Friedfertigkeit verhaft — ver-
 folgte mit gleichem Ingrim Leibe-
 eigene wie Bojaren. Gestützt auf
 wahrheitsgetreue historische Be-
 richte gibt der Film ein umfassendes
 Bild von den Zuständen im
 Zarenreich des 16. Jahrhunderts.
 Produktion: Sow-Kino, Moskau
 Geräte, Waffen und Kostüme sind
 Originale aus den russischen Staats-
 musen.
Der große bunte Tel
 und die Ufa-Wochenschau
 Beginn:
 Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade
Ab morgen, Freitag:
 Das große deutsche Lustspiel
Die sieben Töchter der
Frau Gyurkowics
 Eine tolle Verwechslungskomödie,
 die zu den besten Abenteuer-
 und Situationen führt.
 Der feine Humor des Herzoglichen
 Romans, der die Grundidee bildet,
 ist auch im Film durchgehalten.
 Die Darstellung der sieben Töchter
 erfolgt durch Europas sieben
 schönsten Frauen, die auf Grund
 eines internationalen Wettbewerbs
 ausgewählt worden sind. Allen
 voran steht aber Betty Balfour,
 die berühmte englische Filmdiva,
 deren Partner der charmannte
 Willy Fritsch ist.

Cohen contra Miller
 Ein Film der lustigen Einfall-
 Launig, toll. Von den Lach-
 muskeln das Letzte verlangend.
 Beginn:
 Sonntags 3.30 Uhr, Werktags 4 Uhr

Brunnenfest
 bei gutem Wetter Freitag, den 8. Juli, ab 4 Uhr
 in Bad Wittekind
 statt des am Mittwoch verregneten.
Konzert
 des Hall. Symphonie-Orchesters u. Stener-Orchesters.
Abends Tanz
 im festlich beleuchteten Park.
 Zum Brunnenfest geladete Karten aufheben!
 Sind Freitag gültig.



Die besten Räder auf der Welt
 Baut **Göricke** in Bielefeld.

Besichtigen Sie bitte meine im Schau-
 fenster ausgestellten Belastungsproben
J. Proggahn, Rannische-
straße 15
 Gr. Spezialhaus — Nähmaschinen — Sprechapparate
Anz. v. 10, Wochentag v. 3 Mk. an.

En gros — En detail
Richard Fiedler
Oleariusstr. 10.
 am Hallmarkt — Telephon 230 11

Mieten Sie
 bei uns mit Eigentumsverwerb: Gaskocher, Gasherde,
 Graden, Kohlenherde, Öfen aller Art, Staubsauger.
 In 6 oder 12 Monaten Ihr Eigentum. Bei uns er-
 halten Sie prima Fabrikate für wenig Geld. Bei Bar-
 zahlung höchsten Rabatt.
Iweha Installationswerk Gr. Steinstr. 11

Blutfrisch
 aus einflussreicher Sendung können
 Sie zu billigen Preisen in der
„Atlantic“
 Deutsche Seefischvertriebs
 G.m.b.H., Geleitstr. 47, Tel. 29667
 kaufen:
Kabeljau ohne K. Pfd. 25
Seelachs ohne K. Pfd. 22
Schellfisch o. K. Pfd. 40
Rotzunge Pfd. 45
Goldbarsch Pfd. 35
Austernfleisch, Schnitt Pfd. 50
Filet v. Kabeljau
 ohne Haut u. Gräten Pfd. 45
Filet v. Seelachs
 ohne Haut u. Gräten Pfd. 35
Prima Butter-Bundale
 Band 115, 90 und 65 g
 und alle anderen
Räucherwaren und Marinaden
 frisch und preiswert.
 Neue Sendungen erst. **Matjes**
 das Stück zu 10, 15, 20 und 30 g

Hofjäger
 Morgen, Freitag, abends 8 Uhr
Elite-Konzert
 Sonntag, d. 10. Juli, v. 11^h—1 Uhr
Früh-Konzert.

Keglerheim „Paradies“
 Öffentliches Verkehrslokal
 Morgen, Freitag, 8 Uhr
Volkslieder-Abend
 ausgeführt von der Halleschen
 Bergkapelle mit persönl. Leitung
 von Herrn Hans Teichmann.
 Eintritt 25 Pl.

Raben-Insel
 Kurzhals' Waldwirtschaft
 Morgen Freitag, den 8. Juli,
 nachm. 3 Uhr
Gr. Kinderfest
 Leitung: Unser guter
 Hall. Onkel Mühlle
 Eintritt 25 Pl.
 Nachmittag
Garten-Konzert
 anschließend bis 12 Uhr
 großer
Sommersauchs-Ball

Trebstein's
Frucht- und Schaumweine
 sind von köstlichem Wohlgeschmack und
 das beste für die Familie
 Erhältlich in allen durch Plakate bezeich-
 neten Geschäften und direkt in
Trebstein's Kellerei, Entenberg
 gegr. 1894.

Bei 10 M. Anzahlung
 und wöchentlich 3 Mark Abzahlung
 erhalten Sie sofort ein
Ia Markenfrähd
 Fahrrad-Vertrieb G. m. b. H.
 nur Steinweg 32,
 am Rannischenplatz.

SPECIALABTEILUNG
LODEN MÄNTEL **LODEN BEKLEIDUNG** **LODEN JOPPEN**
Zur Reise!
Loden-Mäntel
 acht bayerische Fabri-
 kate, beste Passformen!
 1450 1950 2400 2850
 3000 3500 3900 4200
Wind-Jacken
 aus imprägn. Stoffen,
 für Damen, Herren und
 Knaben!
Sport-Anzüge u. -Hosen
 aus neuesten Buckin-
 und Cordstoffen.
Jetzt während des Saison-
Ausverkaufs kaufen Sie
ganz besonders billig!
Julius Hammerschlag
 Halle a. S. 36 Gr. Ulrichstr. 36
 Der Weg zu mir ist lohnend!

Einlochapparat Erika kompl. mit Thermometer u. 6 Spangen 4.50 Mk.
 Auf meiner letzten Einkaufsreise konnte ich einen Riesenvorrat
 Hohl- und Preßglas fabrikat billig erwerben. Dieser Sonderverkauf
 soll meine unbefristete Leistungsfähigkeit auf neue beweisen.
 Ich will damit meinen Kunden etwas Besonderes bieten und neue
 Kunden gewinnen. Nutzen Sie diese außerordentlich günstige
 Kaufgelegenheit aus.
Großer Sonderverkauf
 in Hohl- und Preßglas zu niedrigen Preisen

Glassteller schön, Must.- reichgepreßt 12	Bierbecher mit breitem Goldrand 15	Vase extra groß 25	Sturzflasche mit Glas 20	„Groß. Schlager“ Konserven- glas mit 25 Hg. (1 Ltr.) 20
Salatschüssel extra groß 28	Tortenplatte mit Fuß 65	Steinweg Sobel Gr. Ulrichstr. 9		

 Mengenabgabe vorbehalten

Gomburg
 am 13. August nach Berchtesgaden (17.40)
 werden noch 5 Berionen für geminderten
 Arbeit ab Halle geführt. Beste Aufträge
 erziehen an
 Rühle Schmidt, Halle, Magdeburger
 Straße 52, II.

Opel-Fahrräder
Nähmaschinen
Sprechapparate
und Platten
 auf Teilzahlung!
Anz. 10 Mk., wöchentl. 3 Mk
C. Patzschke, Fahrrad-
Vertrieb, Halle, Tel. 248 15,
und Oleariusstr. 10.

Gommergüte
 finden Sogis mit
 Wogenentferner bei
 Frau Burgard,
 Wippra, Gatz.

Erholungs-
bedürftige
 finden freundl. Ent-
 nahme bei gut. Ver-
 pflegung, pro Tag
 4.50—5.00, bei Frä.
 Bögner, Bad Zanten-
 berg, Gatz.

Bad Bibra
 ruhige, weitbreitige
 Gegend, Stabkirchen,
 Schminnabach, Jorsbr.
 ob. Spät. Sim. Tel.
 Preis 1 bis 1.50 M.
 Frau Bentler.

Stänlein
 22 Jahre, sucht Ent-
 fähig an Familie
 oder Dame vom 12.
 bis 28. 7. u. Nordsee-
 bad. Off. mit 20 M.
 Galle, Gr. Stein-
 straße 63, II.

Zuglampen
 mit Seitenlichtern v.
 26 M. an, auch Teil-
 zahlung,
 G. Braf, Halle,
 Gr. Steinberg 8.

Rheumatismus-
 Arterien, Magen u.
 Magenleiden berul.
 inf. Berchtesgaden,
 P. Stöle, Wälfes-
 berg, Bez. Halle (S.).

Warten oder kaufen?
 Diese Frage tritt an jeden heran, der An-
 schaffungen von bleibendem Wert machen will.
 Kaufen Sie sofort — wir warten!
 In 12 Monatsraten zahlen Sie bei uns ab.
 Diskretion ist selbstverständlich, ebenso Ver-
 treterbesuch, wenn Sie ihn wünschen.
 Sie kaufen billig und gut
Herren- und Damen-Garderobe
Wäsche aller Art
 ohne jede Anzahlung
kompl. Möbelrichtungen
einzelne Möbelstücke
 bei bequemer Teilzahlung.
 Waren-Kredithaus
B. Ehrenreich & Co.
 Halle a. S., Rannischestr. 15, Tel. 26263
 Inh.: Gebr. Krummhammer, Leipzig.

Zur Reise
 Reifeausstattung
 für Gebirge und See
 in bekannter Auswahl
 zu billigen Preisen.
HUTH
HALE 74 GROSSE STEINSTR. 86/87-MARKT 21

Monatliche Ratenzahlungen durch Beien 2,00 M.-R., durch Warenkreditstellen ohne Zinsentricht 1,80 M.-R., durch Sparvereine 0,25 M.-R., die jährliche Ratenzahlungen, 1,00 M.-R., die Nettomenge.

Aus der Haut Halle

Wenn erst die Kommunisten herrschen.

Darauf freut sich mancher, dem die Kommunistenfürer den Stoff verdreht haben, und merkt gar nicht, wie über dieser Erwartung die Zeit vergeht.

So denkt Richard, der Schuhmacher. Er beachtet nicht, daß im Sowjetstaate auf diesem Gebiete die Freiheit noch ein bißchen fester eingeschränkt ist als bei uns.

Am jenseitigen Ende feierte man im August. Bis 3 Uhr war die Folienstraße verhängt. Um 12 Uhr konnte die Festgesellschaft los, daß ihre Fröhlichkeit auf die Straße hinausdrang.

Das war zweifellos eine lockere Feststellung, die mit dem Vorgang an sich nichts zu tun hatte. Oder hatte die grüne Uniform des Schöpfungsmännchens hinter dem Beamten her und beständig ein bißchen weiter geschritten, wenn ein später Beamter nicht dem Monolog ein Ende gemacht hätte.

Wichtig ging Richard, aber nach ein paar Schritten schifte er dem Beamten ins Ohr: "Wenn wir Kommunisten erst die Herrschaft haben, sind Sie der Erste, den ich losblasen würde."

Gestern stand der rote Richard mit dem starken Rücken vom des Schöpfungsmännchens, das sich den Herrn heutzutage anloch. Es war keine Worte nicht als Anzeichen seiner politisch-blühenden Stimmung, sondern als Forderung, als Schwach. Andes wegen rührenden Varnis hielt der Angelegte doch 10 März Selbstmord durch.

Die Arbeitslosenziffer.

Am Montag hat aus Anlaß eines kommunischnen Antrags im Stadtparlament die Ziffer der Arbeitslosen eine Rolle gespielt. Der kommunischnge Sprecher nannte die Ziffer 6000. 2000 Erwerbslose, die ihre Unterstützung vom Arbeitsamt erhalten, und 4000 andere Erwerbslose, die durch das Armenamt versorgt werden.

Die Ziffern mußten dem sofort zu hoch erscheinen, die die Dinge kennt. Und diese Bewertung können wir heute bekräftigen. Bei dem Arbeitsamt sind gegenwärtig Unterstützte 960 Männer und 200 Frauen.

Zu den letzten vierzehn Tagen betrug der Abgang ungefähr 170. Der gleiche Abgang ergab sich bei den Nichtunterstützten. Für die Nichtunterstützten sind gegenwärtig die Ziffern 1500 Männer und 500 Frauen.

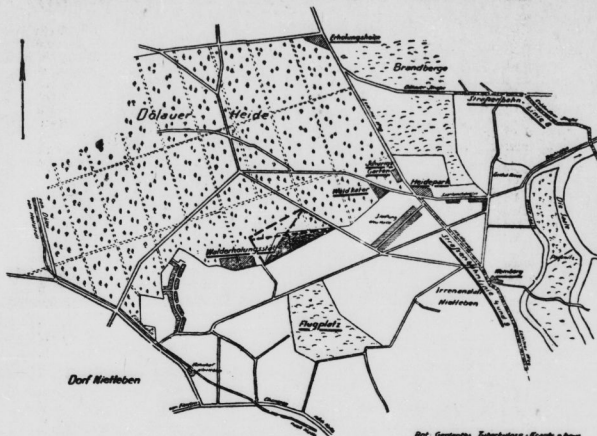
Abenteuer einer Kraftfahrerin.

Vorgestern abend fuhr ein Kraftfahrzeugführer einen Mann nach der Nikolaistraße. Der Führer wartete vergebens einige Stunden auf die Rückkehr seines Gefährtes und ging schließlich, ihn zu suchen. Found ihn auch und bekam kein Geld.

Kun fiel ihm erst auf, daß er in der Nähe verdächtige Gestalten bemerkt hatte, die ihn wachtschnel beobachtet hatten. Und der so lange mit der Besatzung ägernde Geist mochte mit ihnen unter einer Decke stehen. Das Auto war verschwunden. Erst spät machte der Führer Anzeige.

Gestern tauchte in Martranzfäß ein Auto auf, dessen Insassen gar nicht darnach aussahen, als ob sie in der Lage wären, sich kostspielige Autotouren zu leisten. Im Auto befanden sich zwei Männer und ein Weibchen. Die Polizei interessierte sich für die Fahrer, und siehe da, es handelte sich um das in Halle geflohene Auto. Aufsehen, Nummer, alle Hinweise. Die Diebe hatten so schnell als möglich auf Umwegen nach Leipzig gelangen wollen, waren aber nun ertrapp. Der Besitzer des Autos ist bereits nach Martranzfäß gefahren, um seinen Wagen heimzuholen.

Die Dölauer Heide und das geplante Lungen-Krankenhaus.



Unsere Kartenliste zeigt, welchen Teil der Dölauer Heide der Regierungspräsident in Meiningen für das geplante Lungenkrankenhaus der Kreise verlangt. Es ist ein Gelände von 32 Morgen, zwischen Waldstatter und Waldbergsbachstraße. Ein Blick auf die Karte beleuchtet jeden hallischen Bürger über die Gefahr, die unserem Stadtwald droht.

Die Arbeitsgerichte in Halle.

Ein Landesarbeitsgericht und zwei Arbeitsgerichte. Die Vorsitzenden dieser Gerichte. Humbert Weisiger. Die Arbeitsgerichte in Halle sind jetzt gebildet. Das Landesarbeitsgericht wurde dem Landgerichtsbezirk Leipzig unterstellt.

Am 1. Juli sind die durch das Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. Dez. 1926 geschaffenen Arbeitsgerichtsbezirke grundsätzlich allein für alle Arbeitsverhältnisse zuständig. Die Gerichte des ersten Rechtszuges sind die "Arbeitsgerichte".

Bei den Arbeitsgerichtsbezirken ist eine besondere "Geschäftsstelle" eingerichtet, die im wesentlichen die Aufgaben der Geschäftsstellen bei den ordentlichen Gerichten obliegen (Entgegennahme und Aufnahme zur Niederschrift von Anträgen, Klagen, Beschwerden usw.).

Das nicht an allen Ecken von Amtsgerichten Arbeitsgerichte bestehen, so ist zur Erleichterung für die Rechtshabenden angeordnet, daß Klagen, Anträge und dgl. die nach dem ArbGG schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts angebracht werden können, auch von dem Beamten des Bureaudienstes bei den Amtsgerichten entgegengenommen werden, die sie an die zuständigen Arbeitsstellen abzugeben haben.

Klagen und Anträge werden schriftlich eingereicht oder durch Niederschrift auf der Geschäftsstelle angebracht. Wie bei den Amtsgerichten können auch die Parteien bei dem Arbeitsgericht an den ordentlichen Sitzungstagen ohne Zahlung zur Verhandlung ihres Rechtsstreites erscheinen (Paragraf 47 ArbGG).

leben hallischen Bürger über die Gefahr, die unserem Stadtwald droht. Allgemein wird man dem hallischen Prolet zusammen, der am Montag von den Stadtverordneten einmütig in dieser Sache erhoben ist.

Angehörigen ihrer Organisation vertreten lassen (Paragraf 11 ArbGG). Die Zahl und Art der bei den Arbeitsgerichten gebildeten Kammern sind aus der preussischen Verordnung über die Errichtung von Arbeitsgerichten und Landesarbeitsgerichten vom 10. Juni 1927 (GS. S. 97) ersichtlich.

Das Arbeitsgericht in Halle umfaßt die Amtsgerichtsbezirke Altleben, Halle, Herzberg (Ob), Raumburg, Meine (König), Zschernitz, Schönewitz und Wettin (die zum Amtsgerichtsbezirk Bismarck gehörende Landgemeinde Wöhrzig ist dem haltigen Arbeitsgericht in Bernburg zugeteilt). Bei dem Arbeitsgericht in Halle, das in den bisherigen Kammern des Landratsamtes in untergebracht ist, sind 3 getrennte Kammern gebildet, nämlich:

- 1 Kammer für Arbeiter,
1 Kammer für Angehülte,
1 Sonderkammer (Handwerkbereich) und
1 Sonderkammer für Arbeiter und Angehülte der beruflichen Reichsbahnverwaltung für den Reichsbahnbezirk Halle (Reichsbahnkammer).

Lehrerlöhne und Pflanzensaat.

Meist als ein Viertel der zukünftigen Pflanzersaat sind Löhne von Lehrern. Die Zahl der Lehrereinstellung ist von 19 Pro. im Jahre 1912 auf 27 Prozent gestiegen. Besonders überraschend ist, daß nur wenig mehr als drei Prozent der Pflanzersaat aus Bauernhäusern kommt, während es 1911/12 noch 5,5 Pro., 1899 8 Pro., und 1884 fast 14 Pro. waren. Es stellen also nicht etwa die vorwiegend bäuerlichen Gebiete, sondern die großstädtischen und industriellen die Hauptzahl der Theologen.

Die ersten Pflanzensaat.

Auf dem heutigen Wochenmarkt gab es die ersten Pflanzensaat. Ferner wurden zum ersten Male in größeren Mengen Steinpilze angeboten, das Pfund zu 50 Pfennige. Heibelbeeren sind um 10 Pfennige billiger geworden. Auch Rindfleisch ist etwas im Preise zurückgegangen. Für 25 Pfennige konnte man schon ein Pfund erhalten. Der Verkauf war recht reg, das Angebot allenfalls sehr stark.

Fürsorge auf Bahnhöfen.

Der fern nicht die Fürsorgerein, die eine weiße Arabische mit rosa Krenn trägt und die Güge entlang acht, um Hilfe anzubieten, wo sie gebraucht wird? Sie ist eine Millionärin und will besonders unsere Studenten und Studenteninnen schützen, die adrettenhingen jungen Mädchen, aber auch Kinder, die in Empfang genommen werden und jetzt während der Reisedeit (sog. gämige Aufsicht) auf den Wartestellen sitzen.

Die evangelische deutsche Bahnhofsmission hat in diesen Tagen die jeweilige Erhellung ihrer neuen Jahresunterstützung hoher Persönlichkeiten in Berlin-Dahlem vollzogen. Das (sich bis zum Samstag) fertig hat seinen letzten und letzten und letzten, das die Bahnhofsmission der Bahnhofsmission war, a. a. auch die 100000 Sachen verteilten. Man erwartet, daß das neue Haus im Stadtviertel seiner Bestimmung als Zentralgeschäftsstelle und als Ausbildungsstätte für Berufsarbeitnehmer der Bahnhofsmission übergeben werden kann. Die Bahnhofsmission hat in Deutschland etwa 500 Dechantensadressen.

Saft 5 Millimeter Regen.

Das Gewitter, das gestern nachmittag noch 3 Uhr einsetzte brachte einen Regen von ungeheurer Dauer. Mancher hoffte, daß der Donner stärker dahinzutreiben, der Spul werde in kurzer Zeit vorbei sein und die Sonne bald wieder herüberblicken. Aber die Hoffnung trug sich am Abend in den ersten Stunden jedoch der Himmel keine Schwärze.

Es ließ sich 5 Millimeter Regen gefallen. Ein heftiger Windstich, der in Höhe des Weinleinsens einen starken Baumnast als ihm war, fiel auf den Brombeeren, der dadurch geplatzt war. Die Feuerzeuge leuchtete das Gitterm.

Schneise Trotha.

Am Unterpöppel wurde heute ein Wasserstand von 2,06 Meter gemessen. Die Schiffe: polnische Dampfer "Belgoland" bezug nachweislich, Schiffe N. B. mit Frachtgut bergwärts, Schiff "Weser" mit Schmalz bergwärts, 9 Personen-Dampfer und einige Sportboote.

Pfingstfeier der Hallenser.

Die „Salzwitzer Brüdergesellschaft im Tal zu Halle“ begeht am kommenden Sonntagabend, den 10. Juni, um 7 1/2 Uhr nachmittags im „Rab Witzlein“ ihre diesjährige Pfingstfeier. Dieser hat die hallische Bevölkerung stets regen Anteil an dem jahrswehentlichen Fest der Hallenser genommen und besonders die Studentenschaft war bei dem Fest der „Schwager“ zahlreich vertreten. Die hallische Bergkapelle unter Leitung von Musikdirektor Teichmann sorgt für den musikalischen Teil. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden hält Hans Oberparreter Keller die Festrede.

Stelefund an der Kröllwitzer Brücke.

Am Mittwoch wurde bei Aufschlüsselungsarbeiten an der Kröllwitzer Brücke eine Stele gefunden. Das Fundstück ist ein Stein, der auf den ersten Blick nach dem Alter auf etwa 300 Jahre geschätzt wird. Der Fund ist im übrigen noch nicht aufgeklärt.

Advertisement for Brennbador-Rad with specifications and price (110 Mk.). Includes details about the bicycle's features like lamp, bell, pump, and tools.

Advertisement for a travel agency (Reiseführer Auto, Radfahrer- und Wanderkarten) located at the Allgemeine Zeitung (Allgemeines Zeitung).

Advertisement for Sunlight Soap (Sunlicht Seife) by Doppelstück 40 Pfg., featuring an illustration of a soap box and a basket.

Kundjunkturprogramm.

Mittelwälder Gedenkbildung. Freitag, 8. Juli. 12 Uhr: Mittagsessen. 13.30, 14.45, 15.25, 16.08, 17.15, 18 Uhr: Württembergische Unterhaltung. 12.30 Uhr: Mittagsessen. 13.30, 14.45, 15.25, 16.08, 17.15, 18 Uhr: Württembergische Unterhaltung. 12.30 Uhr: Mittagsessen. 13.30, 14.45, 15.25, 16.08, 17.15, 18 Uhr: Württembergische Unterhaltung.

Wittelsbach. Freitag, 8. Juli. 12.30, 13.30, 14.45, 15.25, 16.08, 17.15, 18 Uhr: Württembergische Unterhaltung.

Großkampftag bei der Reichsbahn.

Morgen Ferienbeginn. — 170 Sommerzüge im Juli, darunter 40 Feriensonderzüge. — Galt ausverkauf!

Einmal werden wir noch nach, — besta, denn ist Ferienbeginn am Freitag beginnen die Ferien. Und damit erfolgt die Reisetätigkeit. Wenden ist für die Reichsbahn der bestellte Großkampftag, morgen muß sie zeigen, ob ihre Organisation und ihr Material ausreicht, den gewählten Anhang zu meistern.

sonderzüge und Sonderzüge verteilen sich je über den ganzen Monat der Erholung aufleben. Was die im Juli vorgesehenen Sommerzüge waren ausverkauf! und die für August vorgesehenen Sommerzüge sind bereits in stark begrenzter, daß mit einem baldigen Ausverkauf gerechnet werden muß.

Nicht weniger als 170 Sommerzüge, darunter Vor- und Nachzüge nach allen Richtungen, die so weit der Verkehr es erfordert, auch auf mehrere Strecken beschränkt werden, sind im Monat Juli zur Anwendung der Sommerfahrpläne vorgesehen. In den 170 Sommerzügen der Juli sind vierzig sogenannte Ferien- und Sommerzüge mit eingerechnet, die fast alle in gutem Ausverkauf sind. Nach allen Himmelsrichtungen, nach der Nord- und Ostsee, nach Ostpreußen, nach Schlesien, nach Bayern, Württemberg, dem Schwabenland und nach dem Rheinland führen die 40 Ferien- und Sommerzüge.

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Der Zug nach München hat 800 Personen, und die Züge auf Unterwegsstationen noch Reisende, die einen Platz in dem betreffenden Zug besetzt haben, aufnehmen, ist mit einer 100-prozentigen Befüllung der Züge zu rechnen. Man kann sich das leicht vorstellen, welche gewaltigen Menschenmassen allein im Juli — die Ferien-

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Einmal werden wir noch nach, — besta, denn ist Ferienbeginn am Freitag beginnen die Ferien. Und damit erfolgt die Reisetätigkeit.

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

nur so viel Karten verkauft sind, als Sitzplätze vorhanden. Jeder bekommt also seinen Sitzplatz!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Am Montag des letzten Ferien- und Sommer- und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Kun noch allen „Aussteigern“ gutes Wetter und gute Erholung. Mögen sie in der Ferne ab und zu mal an ein zurückliegende denken. In diesem Sinne: Gute Reise!

Brunnenfest in Wittelsdorf.

Funken hatten sich freigegeben, der rührige Wirt, Herr Köpcke, wollte wieder etwas ganz Besonderes bieten. Und mit schönem Wetter bejahte er das, was auch an der traditionellen Wittelsdorf-Würstchen-Festtag, ein „Festtag auf der Wüste“ die Damenbrigade gehalten hatten, da wurde es plötzlich dunkel, die Wölfe jagen mit großer Eile auf und Blitze lauten hernieder, der Donner rollte und es regnete, was vom Himmel wälzte.

Aus war es mit der Festrede und die vielen Gäste, die sich bereits eingefunden hatten, mußten aus dem festlich geschmückten Garten in die Kolonnaden am Gärtchen gehen. Zum Trost schwingt man hier nach dem Rückfragen der Fremdenverkehrs-Kommission oder wagt sie sich zum Regenschirm vor das Konzertpodium in den Garten, wo ganz reizende Tanzdarbietungen der Wittelsdorf-Gesellschaft hatten.

Als am Freitagsabend der Himmel seine Schleusen noch immer geöffnet hatte, wurde das Brunnenfest einfach abgeblasen und auf kommenden Freitag verlegt.

Sommerfest in der „Saalshöfchenbrauerei“.

Einigen diesen Strich möchte gern der Wetter, nicht durch das Sommerfest der „Saalshöfchenbrauerei“, das einen lohnenden Sommerabend nach sich ziehen wird. Man muß sich in die beiden Säle zurückziehen, wo dann die beiden Fremdenverkehrs-Kommissionen Konzertierte, Teilnehmern konzentrierte. Ihrer Beifall folgten allen Darbietungen, besonders die alten Mitternachtslieder wurden da capo verlangt. Die Mitwirkenden waren, abgesehen vom Vortrag, unter Leitung von Herr Köpcke, in dem Rhythmus die Würdigen durch zahlreiche Vorträge, vorzüglich ist das Stimmensemble, das Programm lieferte.

Das Mitternachtskonzert und andere geplanten Veranstaltungen mußten ausfallen, aber dem Takt nach ist die Entscheidung über das Sommerfest, am Freitag, dem 15. Juli, ein Mitternachtskonzert von 100 M. Uffert, auszuführen in den Beamen-Orchester-Bereinen Halle und Webersbau. Den Beschluß wird ein großes Feuerwerk bilden.

Kindesfest beim Handwerkermeister-Herren.

Bei den Veranstaltungen des Handwerkermeister-Vereins geht es bekanntlich immer gemütlich zu. Kein Wunder, daß auch bei dem geistigen Kindesfest im „Fischerhof“ gleich von Anfang an das Stimmensemble, unter Leitung von Herrn Köpcke, nicht nur mit, sondern auch mit ihr für sehr angenehme Musik geleitet. Die Herren veranstalteten Preisbewerbe, die Damen regelten und die Jugend kümmerte sich um den Spielplan. Was wie leichtersuche nach dem Spielplan. Was wie leichtersuche nach dem Spielplan. Was wie leichtersuche nach dem Spielplan.

Kindersfest im Fichtenhain.

Die alljährlich zur Zeit der Lindenblüte so feierlich und in diesem Jahre die Grundhauptsache der Fichtenhain Kinderfest. Nach einer kurzen Ansprache des Schulleiters Herrn Dr. Mohr, setzte die Fichtenhain Kinder, in denen die Kinder der Schule teilzunehmen, um die Fichtenhain Kinder, in denen die Kinder der Schule teilzunehmen, um die Fichtenhain Kinder, in denen die Kinder der Schule teilzunehmen.

Butterfly.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Das weltbekannteste Ziel hat die Entwicklung in der Fichtenhain Kinderfest. Nach einer kurzen Ansprache des Schulleiters Herrn Dr. Mohr, setzte die Fichtenhain Kinder, in denen die Kinder der Schule teilzunehmen, um die Fichtenhain Kinder, in denen die Kinder der Schule teilzunehmen, um die Fichtenhain Kinder, in denen die Kinder der Schule teilzunehmen.

Der Riesenfesten große Band 1.

Der Riesenfesten große Band 1, wird seine diesjährige Kreisfahrt am 7. Juli, sonntags, um 9 Uhr ab, in Stadthausgasse zu Halle abfahren.

Die Koloniale Arbeitsgemeinschaft bietet d.

Mitglieder der ihr angeschlossenen Vereine um zahlreichen Besuch der von der Kolonialgesellschaft veranstalteten, heute (Donnerstag) abend, 6 Uhr, stattfindenden Führung im Zoologischen Garten durch Herrn Direktor Dr. Jauchecorne.

Für das württembergische Brunnenfest im Fichtenhain.

Für das württembergische Brunnenfest im Fichtenhain soll am Freitag, dem 8. Juli, bei gutem Wetter ein großes Schloß entstehen, bei gutem Wetter ein großes Schloß entstehen, bei gutem Wetter ein großes Schloß entstehen.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Verein für Naturkunde.

„Non scholae, sed vitae discimus“ — nicht für die Schule, sondern für das Leben. Unsere Kinder bilden in der Schule nicht nur mit Bildungsgüter, sondern vielmehr mit einem klaren Verständnis für die Geleite der Natur, der wichtigsten Lebensvorgänge und des menschlichen Lebens entschlüsseln können. Wir haben das Interesse der alten Kulturen für das Aussehen ihrer Träger; denn die Natur hat sich durch die Natur (Adaptation). Woher die Fruchtbarkeit der guten Erbinde gering ist als die der mindrigen, da sind die Fähigkeiten einer Natur immer mehr und die schließliche Verlauf ist unänderbar.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Zur Bade-Saison.

empfehle in reichhaltiger Auswahl:

- Gummi-Bade-Matten, Bade-Mantel, Bade-Anzüge, Bade-Trikots, Bade-Schuhe, Bade-Strandschne, Bade-Tücher, Bade-Taschen, Bade-Frottiertücher, Bade-Schwämme

Bade-Belustigungen
Spielzeuge, Wasserbälle und sonstige Scherzartikel im Spezialgeschäft

Gummi-Becken
Große Steinstraße — Nähe Markt.

Wittelsdorf-Festung am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher. Ein außergewöhnlich Abend, nicht weniger als fünfzig Künstler haben gestern am Erweit. Höher.

Deutsch-polnische Aufwertungs-Verhandlungen

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Polen...

Rebensfähigkeit und Fruchtbarkeit aufweisen

und andererseits (soweit von Infekten, Krankheiten...

Steigerung der Spargelder

Ein Überblick der Entwicklung der Spar- und Giroeinlagen...

Ausbau der russischen Kalfabrikation

Das Bankhaus Dillon Read & Co. in New York...

Generaiverfammlungen

Die Deutsche Süßwaren- und Maschinenfabrik...

Schwermetalle der Deutschen und Amerikaner

Wurde durchs Kongo-Kongressen mit folgenden...

Deutsche Süßwaren- und Maschinenfabrik

Die Deutsche Süßwaren- und Maschinenfabrik...

Deutscher Saatgutstand

Die Preisberichte vom Deutschen Landwirtschaftsverband...

Vorkurse der Berliner Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Börsenkurse vom 6. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Wirtschaftliche Monats- und Wochenschrift

Table with columns for various stocks and their prices.

Wirtschaftliche Monats- und Wochenschrift

Table with columns for various stocks and their prices.

Wirtschaftliche Monats- und Wochenschrift

Table with columns for various stocks and their prices.

Wirtschaftliche Monats- und Wochenschrift

Table with columns for various stocks and their prices.

Wirtschaftliche Monats- und Wochenschrift

Table with columns for various stocks and their prices.

Wirtschaftliche Monats- und Wochenschrift

Table with columns for various stocks and their prices.

Zuflos.

Hallische Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Hallische Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Hallische Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Hallische Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Hallische Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Hallische Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Hallische Börse vom 7. Juli

Table with columns for various stocks and their prices.

Mietgesuche
Suche sof. beschn.
3-4-Zimmer-
Wohnung

Junges Ehepaar,
Freiwillig, sucht
kl. Wohnung

Kapitalien
Suche für Bäder-
und Sandstrich

4 Dinge
können Sie bei einem Besuch unserer neuen Geschäfts-
stelle Kleinmieten neben der Engel-Apotheke, Eingang

Dringlichschte
Banko, Gerate,
Bruchdrillen

Zurück
Dr. Voss
Facharzt für Haut- und Hornkrankheiten

Grundstücksmarkt
Kämerei
mit Krotzschl. Riere Gfllens, zu ver-
kaufen

Untericht
H. Hoffmann,
Dipl.-Lehrer

Anzeigen
aller Art, Familienanzeigen, kleine Anzeigen, Geschäfts-
anzeigen

Für die Reise
fertig, Indanthren-
kleider, leicht, luft-
und waschicht

Verreist
Frauenarzt Dr. Horn
Hermannstraße 36.

Grundstücks
einzelne weiche Kr.,
fläch. od. ländl., auch
Geschäft od. Sand-
strichstücke

Radio-Apparat
3 Röhren, 75 W., zu
verkaufen

B. Hoffmann,
Dipl.-Lehrer
für Einbildung,
Sprachgebräch

Abonnement
die Umstellung und Abholung der „Allgemeinen
Zeitung“

Fräulein
empfehle ich f. Pri-
vat außer dem Hause

Harmoniums
erstklassig, prämiert mit
der Goldenen Medaille

Grundstück
mit Gschäft, gleich-
weide Brände, zu
verkaufen

Radio-Apparat
3 Röhren, 75 W., zu
verkaufen

B. Hoffmann,
Dipl.-Lehrer
für Einbildung,
Sprachgebräch

Büchern
Verkehrsarten, Führer, Fahrpläne usw.

Fräulein
empfehle ich f. Pri-
vat außer dem Hause

Harmoniums
erstklassig, prämiert mit
der Goldenen Medaille

Kleiner
Laden
Kassentisch, u. Bank-
schränke, sofort bill.
abzugeben

Gebr. Piano
kreszenantig
zu 490 Mark zu verkaufen

Dramatischen
Unterricht
ert. Bekant. Schau-
spieler

„Allgemeine Zeitung“
Geschäftsstelle: Kleinschmieden, Eingang St. Stefani

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Familien-Nachrichten
Die glückliche Geburt einer
Tochter

Zwei gebrauchte
Schneider-
Nähmaschinen
zum Preise von 40
und 50 RM.

Herren-Heber-
gamsmittel
2 geb. Kapsel, gr.
7. (mittl. Alter)

Chrenhater
Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Zur Reise
empfehle:
Loden-Mäntel
Loden-Pelerinen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Wringmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Schneidmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Wringmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Schneidmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Schneidmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Schneidmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Schneidmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Schneidmaschine
mit 8 Rollen, 2
Blumenrollen, 2
Schneidrollen

Gebrokanzung
großer Sommer-
wagen, 1600 ccm,
viertürig

Landwirtschafter
mit Vermögen und
Kaufkraft, 25 J. alt

Einbeirat
in Geschäft erw.
Schneider kann er-
wirtschaftl. helfen

Trau-
ringe
333, 555, 770 oder
900 gestempelt

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen Be-
weise aufrichtiger Mitfreude danken

Advertisement for 'Zur Reise' featuring a graphic of a person and text: 'empfehle: Loden-Mäntel, Loden-Pelerinen, Loden-Hüte, Sportmäntel, Sportstrümpfe, Sportstutzen, Sportgürtel, Touristen-Socken, Wander-Stiel, Rucksäcke, Bergstöcke, Tiroler-Anzüge, Strickjacken, Pullover, Lamberjacke usw.' and 'zu während des Ausverkaufes bedeutend ermäßigten Preisen'.

Advertisement for 'H. Schnee Nacht' with address: 'Halle (Saale), Gr. Steinstr. 14 / Bräderstr. 2 / Neumhäuser 5'.

Advertisement for 'Wohnfahrts-Lotterie' with prize amounts: '80000, 30000, 20000, 10000' and '5 Lose zu 1 Mark'.

Advertisement for 'Warnung!' regarding bicycle safety: 'Jede Warnung hiermit jedermann vor Unfall bei mit am 27. Juni in den Abendstunden gefahrr. Fahrrad. Rembrandt Nr. 1 207 242. Von Siebent, Götzig (Ranf. Geckrel).'

Advertisement for 'Statt Karten!' by Dr. med. Eiler u. Frau, mentioning a wedding and a thank you note.

Advertisement for 'August Rau' with address: 'Brehna, den 6. Juli 1927'.

Advertisement for 'Familiennachrichten' listing names and dates.

Advertisement for 'Geburten (auswählend)' listing names and dates.

Aus der Heimat

Rote „Massen“-Kundgebung und Kirchentag.

Unterdrückten. Für vorigen Sonntag war in Unterdrückten eine öffentliche Kundgebung der kommunistischen Jugend vorgesehen, für die in allen umliegenden Orten Lande vorher durch Wort und Schrift und Plakatschlag reichlich geworben worden war. Der Redner trat mit einflussreichster Berührung von Teufelskral aus ein und fand trotzdem im ganzen nur sieben erwachsene Mitglieder der Roten Frontkämpferbünde von Unterdrückten vor, so daß er unversichertere Dinge weiter abziehen und die Kundgebung bei der Kistenlieferung abgelehnt werden mußte. Der Einberufer der Versammlung, Arbeiter Kuban, Häuptling der Gewerkschaften in Unterdrückten, erschlückte die schwache Beteiligung mit einem gleichzeitigen Überdrückten, hatfandenden Kirchentag. Alle Überdrückten, hatfandenden Kirchentag. Alle Überdrückten, hatfandenden Kirchentag. Alle Überdrückten, hatfandenden Kirchentag.

Bulldoggen-Cedel-Kalb.

Kannawur. Auf dem Gutshof des Rittergutbesitzers Reiche wurde ein Kalb geboren, dessen Kopf dem einer Bulldogge glich, während die Füße einem Telur ähnlich sahen. Auch hatte das abnorme Tier außergewöhnlich große Zähne. Es lebte nur 10 Minuten.

Elbkrachten.

Wes. Die Elbe war am Dienstag bis über 150 Meter gewachsen, doch hat das weitere keine Bedeutung, da Stromaustritts wieder geringere Fall einsetzten. Seit dem Frühjahre haben in Sumburg erhebliche Getreideanbauten stattgefunden. Das beim Vermieten beschäftigte Personal bekommt vor Ende Juli seinen Urlaub. Es herrscht in Sumburg Rahnnaumangel. Jetzt hat die Spannung nachgelassen. Die Frachten betragen für 100 Kilogramm erstklassiges Schern aus von Sumburg nach Magdeburg 38, nach Wien 36, nach Wallwittenburg 38, nach Dresden 60 Pf., nach Leipzig 60 lüschische Kronen.

Ein weiblicher Verteidiger.

Saltersbad. Diesen Namen kann Saltersbad für sich in Anspruch nehmen. Fr. Schmidt, die auf dem hiesigen Landgericht Referentin ist und auch schon kurze Zeit als Staatsanwältin tätig war, trat jetzt zum erstenmal in einer Verhandlung des Großen Schöffengerichts in ihrem neuen Amt als Verteidiger auf. Sie hatte eine Frau, die wegen Verletzung zum Weibchen angeklagt war, zu vertreten. Das Gericht folgte übrigens nicht ihrem Antrag, die Angeklagte freizusprechen, sondern kam zur Verurteilung.

Fürsorgedienst im Krankenhaus.

Goslar. Die Deutsche Vereinigung für den Fürsorgedienst im Krankenhaus hielt hier eine gemeinsame Tagung mit der Vereinigung Deutscher Kommunal-, Schul- und Fürsorgeärzte ab, an der über 300 Vertreter der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und der bedeutendsten Wohlfahrtsvereinigungen teilnahmen. Da die Wohlfahrtsvereine, Frauenvereine, Arbeitervereine, Bezirks-, wegen Krankheit verhindert war, an der Tagung teilzunehmen, wurde ihr Referat Aufgaben und Entlastung der sozialen Krankenfürsorge verlesen. In ihm wurde die Einwirkung der sozialen Krankenfürsorge in Deutschland sowohl wie in verschiedenen anderen Ländern behandelt und als ihre wichtigste Aufgabe bezeichnet, den Erfolg der ärztlichen Behandlungen zu sichern, soweit dies irgend möglich ist. Vor allen Dingen solle sie die Ausführung der ärztlichen Behandlungen ermöglichen und dafür sorgen, daß die volle Auswirkung der ärztlichen Maßnahmen nicht durch schädliche Einwirkungen irgendwelcher Art gehemmt wird. Ferner soll sie dem Kranken durch ihre Fürsorge für ihn und seine Familie die zur Genesung nötige Seelenruhe verschaffen.

Als zweiter Redner sprach Bürgermeister Augustin, Charlottenburg, über das Thema: Die Einwirkung der sozialen Krankenfürsorge in das häusliche Gesundheits- und Wohlfahrtswesen. Bei der Durchsicht der Fürsorge müsse aus sozialen und finanziellen Gründen die hierbei nicht zu trennen seien. planmäßiges und verlässliches Zusammenarbeiten mit den vorhandenen Fürsorgestellen vordringend sein, auch da, wo die soziale Krankenfürsorge nur der freien Wohlfahrtspflege ausgedeiht ist, sei eine enge Zusammenarbeit mit der öffentlichen Wohlfahrtspflege herzustellen. Die Ausübung der sozialen Krankenfürsorge sei nach Möglichkeit nur anerkannten Wohlfahrtsplegerinnen zu übertragen, die nicht nur sozialhygienisch ausgebildet, sondern vor allem wirtschaftlich-fürsorglich und sozialpädagogisch geschult sind.

Als dritter Redner sprach der Direktor des Allgemeinen Krankenhauses Hamburg-Barmbeck, Professor Dr. Knorr, über „Soziale Therapie im Krankenhaus und Praxis“.

Zum sichersten Nordverlauf.

Oberfeld. Zu dem bereits gemeldeten Hebersfall auf das Dienstadtamt Elisabeth Krause des Dr. Hootes aus Oberfeld ist ergänzend berichtet: Elisabeth Krause wurde das erste mal dem 22-jährigen Fritz Müller aus Oberfeld bei dem sogenannten Schälchle in Goldbacher Nähe angetroffen und niedergeworfen. Als sie floh und ihr

Absturzkatastrophe der Brockenbahn.

Wolfsenbüsche im Satz. — Dammunterpflanzung bei Dreieckens-Höhe. — Trotz verschärfter Vorkehrungsmaßnahmen Absturz der Lokomotive und zweier Wagen. — Dieser 3 Todesopfer, 10 Schwerverletzte.

Wernigerode. Am Mittwoch nachmittag 17.40 Uhr entgleiste infolge Dammrutschens ein Teil des Zuges 35, von Korbhagen—Benedekstein—Braunlage kommend. Gegen 3 Uhr nachmittags trat im nördlichen Harzgebiete eine Wetterkatastrophe ein, die in kurzer Zeit den Tumulten nach zu einem riesigen Sturz anjohellen ließ. Das Wasser flaute sich vor dem Bahndamm und trat über kein Bett weit hinaus. Es bildete sich vor dem Bahndamm eine Wasserflutung mit Ringwirbeln, wodurch vermutlich der untere Teil des Dammes unterpflanzt wurde, so daß, als der Zug darüber hinfuhr, der unversehrt scheinende Bahndörper nachgab. Mit Rücksicht auf die von der Lokomotive gemeldete Hochwasserlage, die teilweise Überflutung der Schienen, war die Lokomotive von Dreieckens-Höhe aus außer mit dem Maschinistenpersonal mit einem Regierungsbaumeister und einem erfahrenen Bautechniker besetzt worden. Der Zug wurde in langsamer Fahrt zu Tal geführt. Trotzdem hat diese Vorkehrungsmaßnahme den Unglück nicht verhindern können.

Das Lokomotivpersonal, Lokomotivführer Gierke und Feizer Schmidt aus Roschhausen, sowie Ste-

gierungsbaumeister Reyer und Bautechniker Seifke fanden ihren Tod durch den Absturz der Maschine in die Klüften.

Außer der Maschine sind ein Packwagen und ein Personenwagen abgestürzt. Aus diesem Wagen sind einige Passagiere, nach den bisherigen Feststellungen fünf, tödlich verunglückt. Im Krantzenhaus Wernigerode sind zehn Verletzte untergebracht worden. Die Verletzungen sind im allgemeinen schwerer Natur. Nach Auskunft soll Lebensgefahr indes nur für keinen der Verletzten vorliegen. Mehrere Leichtverletzte konnten nach Anlegung von Verbänden wieder entlassen werden. Durch das vorstehende Festhalten und das schnelle Wirken der Bremsen sind die übrigen Wagen sofort zum Stehen gebracht worden, so daß Verletzungen in diesen Wagen nicht vorliefen. Die schnellstens eingeleitete Hilfsaktion hat es ermöglicht, daß die Verletzten sehr rasch dem Krantzenhaus Wernigerode zugeführt werden konnten. Ueber die tödlich verunglückten Passagiere können zurzeit Personalangaben noch nicht gemacht werden.

fabrick im Städt. Hochhäuser nach ihr. Es freilich ist aber nur unbedeutend. Fischer ergriff die Flucht, der Ausführer des Goldhauer Rittgerates begleitete das Mädchen ein Stück des Weges. Auf der Höhe des Weges nach Osterfeld tauchte Fischer wiederum plötzlich auf, als das Mädchen allein war. Er warf sie nieder und rief auf die am Boden Liegende unter erneuerten Schüssen aus einer Flaubertpistole noch 5 Schüsse ab, von denen einer in schwerer Brustverletzung traf. Der Vermalter Rathe des Goldhauer Rittgerates übernahm den Verbleib der mit dem Rittgerate. Der Täter floh. Ungeklärt ist, ob in unmittelbarer Nähe weibliche Männer sich nicht an den Mordtaten herangezogen.

Oberfeld. Der flüchtige Mörder Fischer, hat aus Eisenberg und aus Jena Postkarten an seine Schwestern und seinen Geschwister geschrieben, so daß man nun weiß, wo er sich herumtreibt, aber nachst konnte man seiner noch nicht werden.

Todbringendes Spiel am Mühlrad.

Sieringen. Ein Unglück ereignete sich an der Roothen Mühle. Das Mühlrad über dem Mühlgraben stand still, da der Zufuß abgeprezt war. Als das einige Jungen bemerkten, machten sie sich an dem großen Rabe zu schaffen und fixierten auf die Schaufeln. Durch die Kraft der drei Knaben löste sich plötzlich das Rad. Zwei Jungen konnten sich durch Abpringen retten. Der dritte, der 13jährige Willi Söhner, wurde mitgerissen. Er geriet unter das Mühlrad, das ihm den Schädel einbrückte und die Brust aufstieß. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Sieringen. Vor der Wegemannshaus Gastwirtschaft in der Hauptstraße hand der Landwirt August Berger mit seiner Wärmemaschine, als

plötzlich das Pferd des von der entgegengekehrten Seite kommenden Müllers Reinhold Koch gegen wurde und durckging. Es raste in voller Fahrt auf den ahnungslosen Berger zu und rannte ihn um, so daß er unter den Wagen zu liegen kam. Nach der Wagen kippte um und begrab K. unter ihm. Er trug schwere innerliche Verletzungen davon, der Landwirt Berger brach den Arm.

Ferrelpreise.

Schlieben. Der Schweinemarkt war sehr rege besucht. Der Auftrieb betrug 391 Ferkel und 8 Käufer. Die Preise bewegten sich auf derselben Basis wie beim vorigen Markt. Man forzierte für Ferkel 6 bis 11 Mark das Stück. Käufer wurden mit 50 Mark je Kilogramm gefordert.

Weddensen. Auf dem Ferrelmarkt waren 61 Stück Schafschweine angefahren. Der Preis je Paar betrug 20 bis 25 Mark.

Tödlcher Jagdunfall.

Rieschmiller. Ein tödlicher Jagdunfall ereignete sich hierseits. Gutsbesitzer Hüner hatte verscheidene Berliner Herren zur Gemeinjam eingeladen, von denen ein junger Mann beim unvorsichtigen Janieren mit einem Gewehr einen Schuß ins Herz erhielt. Der Getroffene sank tot zu Boden.

Der Tod im Schacht.

Gondenshausen. Auf dem Schacht I der Gewerkschaft „Güldenau“ ereignete sich ein Unglück. Einige Wagen der Seilbahn hatten sich auf bis jetzt nicht ermittelte Weise losgelöst. Sie quetschten den Schollner Eber Willbrod zum Tode. Der Bergarbeiter Otto Kier aus Stockhausen erlitt eine schwere Verletzung.

Schwere Blutta.

Großbrettenbach. In der Montagnacht ereignete sich hier eine schwere Blutta. Aus bisher unbekannter Ursache verunmündete der Schmeibergische Wilhelm Geiger einen hiesigen Einwohnern durch Revolvergeschüsse schwer und tödlich hier darauf selbst.

Die thüringische Genossenschaft.

Vom Olgersburg. Nachdem das Thüringer Ministerium die Eintragung der Genossenschaftsliste an dem Bortale des Rathhauses verfügt hat, hat jetzt die kommunalistische Mehrheit des Gemeinderates beschloßen, der Verfügung keine Folge zu leisten, da es sich lediglich um Ministerliche Bestätigungen handelt und die Frage und Ordnung durch die Änderung der „aus freier Willkürlicher Plakatsache gelassenen Zeichen“ nicht gefährdet sei. Gegen die angeordnete Entfernung der Zeichen soll beim Oberverwaltungsgericht Einspruch erhoben werden.

Umfindung einer ganzen Gemeinde.

Rehmitz (Gegensitz). Das Land der Gemeinde wird durch die geplante Gauleiterteilung der Umfindung preisgegeben. Die 180 Einwohner hatte Gemeinde, die jetzt, als sie geformt als neue Gemeinde umgegliedert wurde. Rehmitz ist eine der am schönsten gelegenen Ortschaften im oberen Saaletal. Es ist zu bedauern, daß gerade dieses einsigartige Plätzchen der Region zum Opfer fällt.

Reichsmarine auf dem Kyffhäuser.

Wilsda. Mittwochs morgen trafen 22 Offiziere, 400 Mann und 32 Pferde der Marineartillerie, aus Bamberg kommend, auf dem Bahnhof in Witten im. Die Truppe will unter herrliches Kyffhäuserdenkmal beherbergen und dann auf die Berge ins Gelände der „aus freier Willkürlicher Plakatsache gelassenen Zeichen“ nicht gefährdet sei. Gegen die angeordnete Entfernung der Zeichen soll beim Oberverwaltungsgericht Einspruch erhoben werden.

Der Theaterzustuß um 80 000 Mark überschritten.

Softha. Der neue Intendant des Gotthard Landes-theaters, Dr. Wolf Stoencke, hatte sich der Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Gotthard Landesbühne vor und präzierte in kurzen Worten sein künstlerisches Programm. Die neue Spielzeit wird am 6. September mit Händels Oper „Belshazzar“ eröffnet. Der Verwaltungsvorstand des Theaters hat seinen Bericht über die verfloßene Spielzeit, wobei die Feststellung gemacht werden mußte, daß der Haushalt des Theaters um 80 000 Mark überschritten wurde.

Zwei Jagdmänner.

Softha. Als Napoleon nach dem Frieden von Tilsit hier spielte, waren Stadt und Schloß glänzend beleuchtet. Napoleon wurde so damals in weiten Kreisen Deutschlands verkommen. Ein Meiger Auerbach, der sehr große Hofschmeichelei machte, brachte über seiner Identität ein ausgezeichnetes Transparenz mit der Aufschrift an: „Napoleon ist in seinem Jagd Das, was der Meiger Auerbach.“

Ueber tausend Briefe unterschlagen.

Sersart. Der seit 32 Jahren bei der Reichspost beschäftigte Postkassierer Hermann Vorberger hatte sich percht 1925 bis zu seiner Verhaftung am 25. 5. 27 fünfzehnhundert Briefe unterschlagen, betraubt und vernichtet. Gleiches er auf diese Weise mindestens tausend Briefe betraubt, erzieute er nun im ganzen etwa 300 Mark in Münz- und Nummernscheinen. Das große Schöffengericht verurteilte ihn zu 1 Jahr 6 Monaten 3 wöchigen und 300 Mark Geldstrafe oder weiteeren 10 Tagen Zuchthaus mit 10 Jahren Ehrenverlust, sowie dauernder Unfähigkeit zur Befleiung öffentlicher Aemter.

Todesfahrten mit dem Auto.

Saalfeld. Die Frau Ellen des Fabrikbesitzers Fettmann aus Berlin, Alte Schönhafer Straße, weifte in Bad Blankenburg i. Th. (Schwarzatal) zur Kur. Ihr Gatte ist jurzeit in Monte Carlo. Frau Fettmann lernte gemeinsam mit einem Fräulein Gliese Spinawitz aus Prestaun zwei Saalfelder Herren kennen, die mit einem Auto in der Stadt Blankenburg waren. Die Vier unternehmen einen Ausflug, der sich bis in die Morgenstunden ausdehnte. Gegen 4 Uhr wollten alle vier nach Blankenburg mit dem Auto zurückfahren. Bei Wüdersdorf fuhr der Wagen gegen einen Steinbruch, Anwesen der Herren, Bodenbruch gescheitert. Frau Fettmann wurde der Schädel vollständig zertrümmert; sie war sofort tot. Fräulein Spinawitz wurde schwer verletzt; sie erlitt einen Beinbruch, Knieverwundungen, Bodenbruch und Kopfverwundungen und wurde ins Saalfelder Krankenhaus geschafft. Die beiden Herren kamen fast unbeschadet davon.

Sättigingen. Der Dentist Peters aus Wörten ist auf der Rückfahrt vom Gängefeld in Sudershausen mit seinem Auto tödlich verunglückt. Er hatte sich in der Umgegend von Sölkendorf verfahren und war im Begriff, das Auto auf der Landstraße zu wenden. Dabei Ritzte der Wagen die Böschung herab und begrub den Fahrer unter ihm. Peters war sofort tot. Sein Fahrzeug konnte nach lebend unter dem Auto hervorgerogen werden.

Schleifitz (Einbrecher). Der in der Einbruchsgeschichte Greiner (Kleinleibner) verhaftete Postabstator G. Berger ist dem Untersuchungsgefängnis in Halle zugeführt worden.

Softha. (Rückkehrer). Gemeinlich wird der Sozialist Götchen angeklagt hat, in die Reichspost erste im Gange. Dieser wurden ihm der Jenseit der immerhin für den Oberster angenehme Preis von 25 Mark gezahlt.

Softha. (Festnahme). Von zwei Kameraden aus Götzen wurde die Inpazierung der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen. Nach Eingel- und Gestattungen führt man zu einer Angriffsbildung zum Strahobacht hat man das Wohnhaus in der Götzerstraße erreicht. Die

Das uralt, ewig neue Frühstück!

entweder
oder

„Knorrtsch“ das Rohkost-Frühstück.

Für jede Person werden abends 2-3 gekochte EIMÖL Knorr Hafertlocken, 9 schwacher EIMÖL Zucker mit 3 EIMÖL Milch zusammengemacht, damit das Ganze über Nacht ziehen kann. Am anderen Morgen röhrt man 1 Apfel samt der Schale und dem Gehäute hinein, gibt den Saft einer vierel Zitrone und nach Belieben 1-2 KaffeeöL geriebene Macisnüsse, Mandeln oder beides hinzu. Der Apfel kann auch durch Apfel-sinen, Erdbeeren, Himbeeren, Kiraschen usw., je nach Jahreszeit, ersetzt bzw. ergänzt werden.



aber nur mit

Knorr Hafertlocken

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-848334-192707089-fragment/page=0009



Kleine Anzeigen

Die kleine Anzeige gibt die... Offene Stellen

Die Tageszeitung ist mit dem... Damenfriseur

Offene Stellen... Klempner - Installateur

Bediener Chauffeur... weicher auch Holz- und Metallarbeiten

Generel-Vertretung... Wir haben unsere Vertretung für die

Suche Cleven... eine gegenseitige Vergütung für 500 Mark

Widerrückung... Einem gewandten, jungen

Widerrückung... in Landwirtschaft, fleißig

Widerrückung... 15- bis 16-jähriges

Widerrückung... nicht unter 17 Jahre

Widerrückung... 15- bis 16-jähriges

Widerrückung... nicht unter 17 Jahre

Widerrückung... 15- bis 16-jähriges

Widerrückung... nicht unter 17 Jahre

Widerrückung... 15- bis 16-jähriges

Widerrückung... nicht unter 17 Jahre

Widerrückung... 15- bis 16-jähriges

Widerrückung... nicht unter 17 Jahre

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Widerrückung... ein junges Mädchen

Stenotypistin... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Mädchen... ein junges Mädchen

Bücherei... ein junges Mädchen

Wagen... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Chauffeur... ein junges Mädchen

Damenfriseur... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Hausmädchen... ein junges Mädchen

Gutschein... über 10 Biers

30 Pfennige... wegen Einzahlung dieses Scheines

Gutschein... über 10 Biers

30 Pfennige... wegen Einzahlung dieses Scheines

Gutschein... über 10 Biers

30 Pfennige... wegen Einzahlung dieses Scheines